

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im März



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im März 2023

- Stabile Arbeitsmarktlage hält an
- 8.541 Arbeitslose, 91 weniger als im Februar, 1.470 mehr als vor einem Jahr
- 642 neue Stellen, 212 weniger als im Februar, 181 weniger als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote März 4,0 Prozent
(Februar 2023: 4,0 Prozent, März 2022: 3,3 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 3,4 Prozent; Landkreis Miltenberg: 3,6 Prozent;
Stadt Aschaffenburg: 6,1 Prozent

Schon gewusst?

**Ausbildung sichert Zukunft –
Jetzt beraten lassen und durchstarten
Angebote der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben**



Besuchen Sie uns auch auf dem Berufswegekompass in Eisenfeld
am Samstag, 23. April 2023.

Faktor A Newsletter auch als App - www.ba-arbeitgebernews.de

So erreichen Sie Ihren Arbeitgeber-Service am Bayerischen Untermain
Telefonnummer **0800 4 5555 20** (kostenfrei)



Stabile Arbeitsmarktlage hält an - Arbeitslosigkeit geht erneut saisonbedingt leicht zurück

Wie im Frühjahrsmonat März üblich, sinkt die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Aschaffenburg - mit Ausnahme der Stadt Aschaffenburg - erneut leicht im Vergleich zum Vormonat. Mit 8.541 arbeitslosen Menschen liegt der Bestand bedingt durch die Auswirkungen der ukrainischen Fluchtmigration weiterhin deutlich über Vorjahresniveau. Aktuell sind 91 Personen oder 1,1 Prozent weniger arbeitslos gemeldet als im Vormonat, jedoch 1.470 Personen oder 20,8 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Der aktuelle Rückgang des Arbeitslosenbestands von Februar auf März 2023 fällt prozentual gesehen geringer aus als im Vorjahreszeitraum. Im Vergleich zum Vorjahr ist der aktuelle Bestand an Arbeitslosen bei allen ausgewiesenen Personengruppen gestiegen. Besonders starke prozentuale Vorjahresanstiege zeigen sich im Landkreis Miltenberg bei jugendlichen und jüngeren Arbeitslosen sowie bei Ausländern im gesamten Agenturbezirk.

Die Arbeitslosenquote verharrt im aktuellen Berichtsmonat bei 4,0 Prozent. Sie liegt somit jedoch weiterhin deutlich über Vorjahresniveau (+0,7 Prozentpunkte). Die Arbeitslosenquote in der Stadt Aschaffenburg steigt leicht auf 6,1 Prozent an. Die Quote im Landkreis Aschaffenburg sinkt auf 3,4 Prozent, im Landkreis Miltenberg verbleibt sie bei 3,6 Prozent.

Die Zahl der Zugänge aus Erwerbstätigkeit geht im aktuellen Berichtsmonat leicht zurück und liegt nun bei 806 Personen. Dies sind 49 Menschen oder 5,7 Prozent weniger als im Vormonat und 98 Menschen oder 13,8 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Zahl der Abgänge an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit verbleibt mit 753 Personen auf Vormonats- und auf Vorjahresniveau.

„Die einsetzende Frühjahrbelebung trägt zur Entspannung der wirtschaftlichen Lage bei und auch der lokale Arbeitsmarkt zeigt sich weiterhin robust.“, so Mathilde Schulze-Middig, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zur Situation am Bayerischen Untermain im März. „Wir erwarten, dass die moderate Erholung anhält. Insbesondere die Arbeitskräftenachfrage bleibt ungebrochen hoch.“

Die Unterbeschäftigung entwickelt sich analog zur Arbeitslosigkeit. Sie geht im aktuellen Berichtsmonat leicht zurück und liegt nun bei 11.209 Personen. Dies sind 56 Menschen oder 0,5 Prozent weniger als im Vormonat, jedoch 2.076 Personen oder 22,7 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmende an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung steigt auf 150.633 Beschäftigte an

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, beläuft sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Agenturbezirk Aschaffenburg auf 150.633 Beschäftigte an. Im Vergleich zum Vorquartal steigt die Beschäftigung somit um 2.240 oder 1,5 Prozent an. Auch im Vergleich zum Vorjahresquartal nimmt sie um 2.050 oder 1,4 Prozent zu.

„Mit dem letzten Quartalsstichtag wurde die Marke von 150.000 Beschäftigten in der Region Bayerischer Untermain geknackt. Auch in herausfordernden Zeiten hält das Beschäftigungswachstum in vielen Branchen an – eine Entwicklung, die uns sehr positiv stimmt.“, so Mathilde Schulze-Middig, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg.

Die stärkste Zunahme an sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung gegenüber dem Vorjahresquartal erfolgt im Bereich Verkehr und Lagerei (+934). Auch das verarbeitende Gewerbe baut wieder Beschäftigung auf (+545). Am ungünstigsten gestaltet sich dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-313) und im Handel (-286).

Vielfältige Beschäftigungschancen am Bayerischen Untermain

Im Vergleich zum Vormonat gehen die Stellenmeldungen im aktuellen Berichtsmonat zurück. So werden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im März 642 neue Stellen gemeldet. Dies sind 212 Stellen oder 24,8 Prozent weniger als im Vormonat und auch 181 Stellen oder 22,0 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Personalbedarf melden im aktuellen Berichtsmonat insbesondere die Dienstleistungsbranche, der Handel und das verarbeitende Gewerbe.

Der Bestand an Arbeitsstellen liegt im aktuellen Berichtsmonat bei 3.593 Angeboten und verbleibt somit auf hohem Niveau. Es handelt sich um 40 Stellen oder 1,1 Prozent mehr als im Vormonat, jedoch um 203 Stellen oder 5,3 Prozent weniger als im Vorjahr.

Ausbildung sichert Zukunft – jetzt beraten lassen und bewerben

Im März ist der Ausbildungsmarkt noch stark in Bewegung. Ein Bild zeichnet sich jedoch auch in diesem Jahr ab: Die Ausbildungsbereitschaft vieler Unternehmen am Bayerischen Untermain ist hoch, die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle geht weiter zurück.

Seit Oktober 2022 haben sich 1.590 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle an die Agentur für Arbeit Aschaffenburg gewandt. Die Anzahl der Suchenden liegt somit deutlich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (-8,1%). Gleichzeitig wurden der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bislang 2.619 Ausbildungsstellen gemeldet. Dies sind erneut deutlich mehr Angebote als im Vorjahreszeitraum (+9,6%).

„Nicht nur ein Studium verspricht beruflichen Erfolg. Auch eine betriebliche Ausbildung ist eine gute und solide Grundlage für den späteren Berufs- und Karriereweg junger Menschen. Hier ist ein gewisses Umdenken auch bei Eltern und Lehrkräften erforderlich.“, appelliert Mathilde Schulze-Middig, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. „Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg steht jungen Menschen mit vielfältigen Angeboten zur Seite. Wir beraten kompetent, individuell und unabhängig.“

Auswirkungen der ukrainischen Fluchtmigration auf den lokalen Arbeitsmarkt

Geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern wird mit der Erteilung der Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Aufenthaltsgesetz der Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht. Seit 1. Juni 2022 können sie Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II erhalten. Menschen, die seit Februar 2022 aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind, werden somit seit 1. Juni von den lokalen Jobcentern betreut. Sie wechseln vom Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in die Grundsicherung (SGB II).

Die Zahl der im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldeten erwerbsfähigen Personen (GeP) mit ukrainischer Staatsangehörigkeit liegt im aktuellen Berichtsmonat bei 1.976, was erneut in etwa dem Niveau des Vormonats entspricht (-21). Es handelt sich in erster Linie um junge Menschen und Frauen. Die Zahl der Arbeitslosen unter diesen Personen im Bestand geht im aktuellen Berichtsmonat nochmals leicht zurück und liegt derzeit bei 849 (-12).

Anzeigen zur Kurzarbeit und realisierte Kurzarbeit auf niedrigem Niveau

Die Zahl der Neuanzeigen auf Kurzarbeit verbleibt im aktuellen Berichtsmonat auf niedrigem Niveau. So liegen im aktuellen Berichtsmonat März 8 neue Anzeigen für potenziell 174 Beschäftigte vor. Das sind 17 Anzeigen weniger und 200 Personen in Anzeige mehr als im Vormonat. Die neu eingegangenen Anzeigen betreffen auch im aktuellen Berichtsmonat vor allem das verarbeitende Gewerbe. Der Höchststand an abgegebenen Anzeigen (seit Januar 2009) war mit 2.747 Anzeigen der Monat April 2020.

Wie hoch die tatsächliche Inanspruchnahme des Kurzarbeitergeldes ausgefallen ist, lässt sich anhand der realisierten Kurzarbeit ausweisen. Diese Daten liegen mit einer Wartezeit von fünf Monaten vor, da die Betriebe drei Monate Zeit für die Einreichung der Anträge auf Abrechnung haben. Im Kalendermonat September 2022 erhielten 30 Betriebe bzw. Betriebszweige und 423 Personen Kurzarbeitergeld. Das sind 3,2 Prozent weniger Betriebe und vor allem 61,4 Prozent weniger Personen im Vergleich zum Vormonat. Die Top drei der von realisierter Kurzarbeit betroffenen Wirtschaftsabteilungen in der Region nach Anzahl der betroffenen Personen im Monat September 2022 waren die Erbringung von Finanzdienstleistungen, der Maschinenbau und die Herstellung von Textilien. Der Höchststand an Personen in Kurzarbeit im Agenturbezirk Aschaffenburg (seit Januar 2009) entfällt mit 30.892 Personen weiterhin auf den Mai 2020.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.503	14.586	14.479	-83	-0,6	2.102	17,0	15,2	14,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.541	8.632	8.867	-91	-1,1	1.470	20,8	18,1	19,0
53,6% Männer	4.574	4.654	4.751	-80	-1,7	639	16,2	13,2	12,7
46,4% Frauen	3.967	3.978	4.116	-11	-0,3	831	26,5	24,5	27,3
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	804	769	804	35	4,6	147	22,4	20,2	30,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	183	163	188	20	12,3	67	57,8	24,4	55,4
38,4% 50 Jahre und älter	3.283	3.415	3.469	-132	-3,9	334	11,3	12,1	11,8
28,5% dar. 55 Jahre und älter	2.436	2.534	2.549	-98	-3,9	294	13,7	15,9	14,7
23,4% Langzeitarbeitslose	1.996	1.985	1.998	11	0,6	23	1,2	-0,6	-2,5
9,6% Schwerbehinderte Menschen	824	839	854	-15	-1,8	53	6,9	10,4	12,2
39,3% Ausländer	3.360	3.429	3.552	-69	-2,0	1.167	53,2	50,4	54,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.169	2.292	2.386	-123	-5,4	430	24,7	17,2	10,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	806	855	1.270	-49	-5,7	98	13,8	13,8	10,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	529	544	322	-15	-2,8	124	30,6	14,8	-10,8
seit Jahresbeginn	6.847	4.678	2.386	x	x	984	16,8	13,4	10,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.256	2.529	1.579	-273	-10,8	276	13,9	19,3	1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	753	758	497	-5	-0,7	9	1,2	5,9	-9,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	537	651	251	-114	-17,5	103	23,7	38,2	11,6
seit Jahresbeginn	6.364	4.108	1.579	x	x	710	12,6	11,8	1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,2	x	x	x	3,3	3,4	3,5
dar. Männer	4,0	4,1	4,2	x	x	x	3,4	3,6	3,6
Frauen	4,0	4,0	4,2	x	x	x	3,2	3,2	3,3
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,5	3,7	x	x	x	3,0	2,9	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,4	2,7	x	x	x	1,6	1,9	1,7
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,3	4,3	x	x	x	3,7	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,9	5,0	x	x	x	4,2	4,3	4,4
Ausländer	13,1	13,4	13,8	x	x	x	8,7	9,1	9,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,5	4,6	x	x	x	3,7	3,8	3,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.303	9.388	9.576	-85	-0,9	1.460	18,6	16,4	17,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.149	11.210	11.236	-61	-0,5	2.073	22,8	21,5	21,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.209	11.265	11.291	-56	-0,5	2.076	22,7	21,4	21,3
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,2	5,2	x	x	x	4,2	4,3	4,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.461	3.670	3.781	-209	-5,7	231	7,2	6,1	5,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.753	10.740	10.580	13	0,1	2.027	23,2	23,2	21,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.501	4.478	4.467	23	0,5	939	26,4	25,0	23,5
Bedarfsgemeinschaften	7.907	7.921	7.815	-14	-0,2	1.359	20,7	21,1	19,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	642	854	576	-212	-24,8	-181	-22,0	-11,5	-5,7
Zugang seit Jahresbeginn	2.072	1.430	576	x	x	-327	-13,6	-9,3	-5,7
Bestand	3.593	3.553	3.460	40	1,1	-203	-5,3	-2,8	-7,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Mrz 2022		Feb 2022		Jan 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	6.166	6.266	6.312	-100	-1,6	251	4,2	2,1	3,0		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	3.845	3.912	4.081	-67	-1,7	307	8,7	5,0	6,0		
58,5% Männer	2.251	2.316	2.391	-65	-2,8	230	11,4	7,0	5,5		
41,5% Frauen	1.594	1.596	1.690	-2	-0,1	77	5,1	2,3	6,8		
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	427	401	418	26	6,5	43	11,2	10,5	19,8		
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	75	63	66	12	19,0	17	29,3	-4,5	22,2		
46,9% 50 Jahre und älter	1.804	1.915	1.974	-111	-5,8	-11	-0,6	0,9	1,1		
39,0% dar. 55 Jahre und älter	1.501	1.574	1.599	-73	-4,6	51	3,5	5,6	4,9		
12,4% Langzeitarbeitslose	478	482	484	-4	-0,8	3	0,6	-0,6	-4,2		
11,7% Schwerbehinderte Menschen	449	469	479	-20	-4,3	13	3,0	6,1	8,1		
20,9% Ausländer	803	828	866	-25	-3,0	140	21,1	18,6	19,6		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.264	1.338	1.561	-74	-5,5	195	18,2	12,3	9,9		
dar. aus Erwerbstätigkeit	676	683	1.107	-7	-1,0	114	20,3	10,2	15,1		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	275	334	181	-59	-17,7	7	2,6	19,3	5,8		
seit Jahresbeginn	4.163	2.899	1.561	x	x	482	13,1	11,0	9,9		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.273	1.428	963	-155	-10,9	63	5,2	11,6	1,6		
dar. in Erwerbstätigkeit	603	598	395	5	0,8	19	3,3	7,7	-8,1		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	237	293	144	-56	-19,1	-12	-4,8	18,1	11,6		
seit Jahresbeginn	3.664	2.391	963	x	x	226	6,6	7,3	1,6		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,8		
dar. Männer	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,9	2,0		
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,6		
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,6		
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	1,0	x	x	x	0,8	0,9	0,8		
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,4	2,4		
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,1	x	x	x	2,9	3,0	3,0		
Ausländer	3,1	3,2	3,4	x	x	x	2,6	2,8	2,9		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,9	2,0		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.944	4.023	4.190	-79	-2,0	291	8,0	5,1	6,0		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.356	4.429	4.595	-73	-1,6	282	6,9	4,8	6,6		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.416	4.483	4.649	-67	-1,5	286	6,9	4,6	6,5		
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,0		
Leistungsberechtigte											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.461	3.670	3.781	-209	-5,7	231	7,2	6,1	5,9		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.337	8.320	8.167	17	0,2	1.851	28,5	27,6	26,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.696	4.720	4.786	-24	-0,5	1.163	32,9	31,7	32,9
49,5% Männer	2.323	2.338	2.360	-15	-0,6	409	21,4	20,0	21,1
50,5% Frauen	2.373	2.382	2.426	-9	-0,4	754	46,6	45,6	46,9
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	377	368	386	9	2,4	104	38,1	32,9	44,6
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	108	100	122	8	8,0	50	86,2	53,8	82,1
31,5% 50 Jahre und älter	1.479	1.500	1.495	-21	-1,4	345	30,4	30,7	30,1
19,9% dar. 55 Jahre und älter	935	960	950	-25	-2,6	243	35,1	37,7	36,1
32,3% Langzeitarbeitslose	1.518	1.503	1.514	15	1,0	20	1,3	-0,6	-1,9
8,0% Schwerbehinderte Menschen	375	370	375	5	1,4	40	11,9	16,4	17,9
54,5% Ausländer	2.557	2.601	2.686	-44	-1,7	1.027	67,1	64,4	70,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	905	954	825	-49	-5,1	235	35,1	24,7	10,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	130	172	163	-42	-24,4	-16	-11,0	31,3	-11,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	254	210	141	44	21,0	117	85,4	8,2	-25,8
seit Jahresbeginn	2.684	1.779	825	x	x	502	23,0	17,7	10,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	983	1.101	616	-118	-10,7	213	27,7	31,1	1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	150	160	102	-10	-6,3	-10	-6,3	-0,6	-15,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	300	358	107	-58	-16,2	115	62,2	60,5	11,5
seit Jahresbeginn	2.700	1.717	616	x	x	484	21,8	18,7	1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,6	1,7	1,7
dar. Männer	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,5	1,8	x	x	x	0,8	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,4	1,4	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Ausländer	10,0	10,1	10,5	x	x	x	6,1	6,3	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.358	5.366	5.386	-8	-0,1	1.168	27,9	26,7	28,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.794	6.781	6.641	13	0,2	1.792	35,8	35,7	34,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.794	6.782	6.642	12	0,2	1.791	35,8	35,7	34,3
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,1	3,1	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.753	10.740	10.580	13	0,1	2.027	23,2	23,2	21,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.501	4.478	4.467	23	0,5	939	26,4	25,0	23,5
Bedarfsgemeinschaften	7.907	7.921	7.815	-14	-0,2	1.359	20,7	21,1	19,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2023 bis März 2023.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

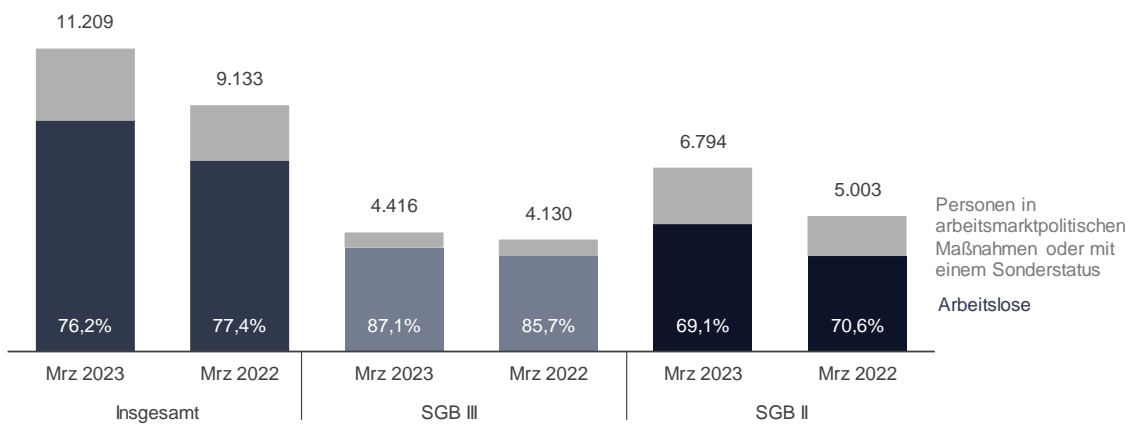
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

März 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2022		Feb 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.541	8.632	-91	-1,1	1.470	20,8	18,1	19,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	762	756	6	0,8	-10	-1,3	0,1	1,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	464	444	20	4,5	44	10,5	11,8	8,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	298	312	-14	-4,5	-54	-15,3	-12,8	-6,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.303	9.388	-85	-0,9	1.460	18,6	16,4	17,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.847	1.822	25	1,4	614	49,8	57,1	50,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	348	317	31	9,8	46	15,2	12,8	19,4
Arbeitsgelegenheiten	136	115	21	18,3	24	21,4	-1,7	0,9
Fremdförderung	1.031	1.018	13	1,3	579	128,1	154,5	125,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	*	6	*	*	*	*	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	76	78	-2	-2,6	2	2,7	13,0	11,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	253	288	-35	-12,2	-34	-11,8	0,3	-6,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.149	11.210	-61	-0,5	2.073	22,8	21,5	21,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	60	55	5	9,1	3	5,3	-5,2	1,9
Gründungszuschuss	60	54	6	11,1	4	7,1	-5,3	1,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.209	11.265	-56	-0,5	2.076	22,7	21,4	21,3
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,2	x	x	x	4,2	4,3	4,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,2	76,6	x	x	x	77,4	78,7	80,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

März 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.845	3.912	-67	-1,7	307	8,7	5,0	6,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	99	111	-12	-10,8	-16	-13,9	5,7	6,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	99	111	-12	-10,8	-16	-13,9	5,7	6,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.944	4.023	-79	-2,0	291	8,0	5,1	6,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	411	407	4	1,0	-10	-2,4	2,3	12,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	245	222	23	10,4	33	15,6	9,9	10,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	65	61	4	6,6	6	10,2	24,5	48,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	101	124	-23	-18,5	-49	-32,7	-15,6	2,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.356	4.429	-73	-1,6	282	6,9	4,8	6,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	60	54	6	11,1	4	7,1	-5,3	1,9
Gründungszuschuss	60	54	6	11,1	4	7,1	-5,3	1,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.416	4.483	-67	-1,5	286	6,9	4,6	6,5
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,1	87,3	x	x	x	85,7	86,9	88,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.696	4.720	-24	-0,5	1.163	32,9	31,7	32,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	662	646	16	2,5	5	0,8	-0,6	-
Aktivierung und berufliche Eingliederung	364	334	30	9,0	59	19,3	14,4	8,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	298	312	-14	-4,5	-54	-15,3	-12,8	-6,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.358	5.366	-8	-0,1	1.168	27,9	26,7	28,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.435	1.415	20	1,4	623	76,7	85,7	68,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	103	95	8	8,4	13	14,4	20,3	47,5
Arbeitsgelegenheiten	136	115	21	18,3	24	21,4	-1,7	0,9
Fremdförderung	966	957	9	0,9	573	145,8	172,6	135,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	*	6	*	*	*	*	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	76	78	-2	-2,6	2	2,7	13,0	11,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	152	164	-12	-7,3	15	10,9	17,1	-15,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.794	6.781	13	0,2	1.792	35,8	35,7	34,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.794	6.782	12	0,2	1.791	35,8	35,7	34,3
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,1	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,1	69,6	x	x	x	70,6	71,7	72,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

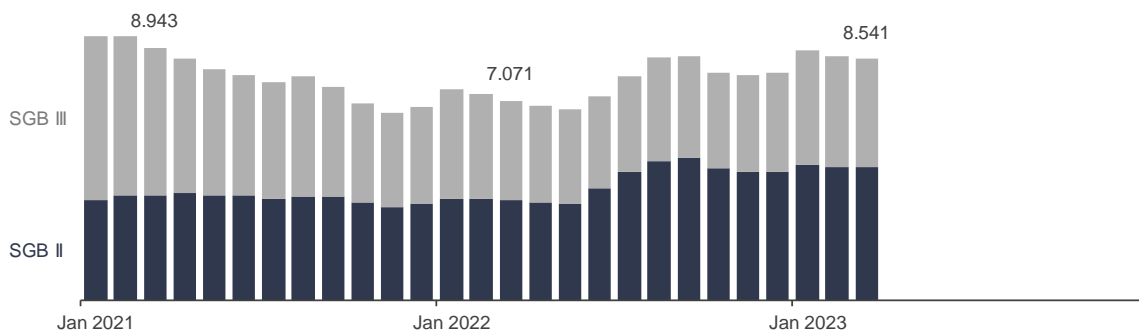
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 91 auf 8.541 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.470 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.845, das sind 67 weniger als im Vormonat und 307 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.696 Arbeitslose, das ist ein Minus von 24 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2022 waren es 1.163 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.541	-91	-1,1	1.470	20,8	4,0	4,0	3,3
Männer	4.574	-80	-1,7	639	16,2	4,0	4,1	3,4
Frauen	3.967	-11	-0,3	831	26,5	4,0	4,0	3,2
15 bis unter 25 Jahre	804	35	4,6	147	22,4	3,7	3,5	3,0
15 bis unter 20 Jahre	183	20	12,3	67	57,8	2,7	2,4	1,6
50 Jahre und älter	3.283	-132	-3,9	334	11,3	4,1	4,3	3,7
55 Jahre und älter	2.436	-98	-3,9	294	13,7	4,7	4,9	4,2
Deutsche	5.181	-22	-0,4	303	6,2	2,8	2,8	2,6
Ausländer	3.360	-69	-2,0	1.167	53,2	13,1	13,4	8,7
Rechtskreis SGB III	3.845	-67	-1,7	307	8,7	1,8	1,8	1,6
Männer	2.251	-65	-2,8	230	11,4	2,0	2,0	1,7
Frauen	1.594	-2	-0,1	77	5,1	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	427	26	6,5	43	11,2	1,9	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	75	12	19,0	17	29,3	1,1	0,9	0,8
50 Jahre und älter	1.804	-111	-5,8	-11	-0,6	2,2	2,4	2,2
55 Jahre und älter	1.501	-73	-4,6	51	3,5	2,9	3,0	2,9
Deutsche	3.042	-42	-1,4	167	5,8	1,6	1,6	1,5
Ausländer	803	-25	-3,0	140	21,1	3,1	3,2	2,6
Rechtskreis SGB II	4.696	-24	-0,5	1.163	32,9	2,2	2,2	1,6
Männer	2.323	-15	-0,6	409	21,4	2,0	2,0	1,7
Frauen	2.373	-9	-0,4	754	46,6	2,4	2,4	1,6
15 bis unter 25 Jahre	377	9	2,4	104	38,1	1,7	1,7	1,2
15 bis unter 20 Jahre	108	8	8,0	50	86,2	1,6	1,5	0,8
50 Jahre und älter	1.479	-21	-1,4	345	30,4	1,9	1,9	1,4
55 Jahre und älter	935	-25	-2,6	243	35,1	1,8	1,9	1,4
Deutsche	2.139	20	0,9	136	6,8	1,1	1,1	1,1
Ausländer	2.557	-44	-1,7	1.027	67,1	10,0	10,1	6,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

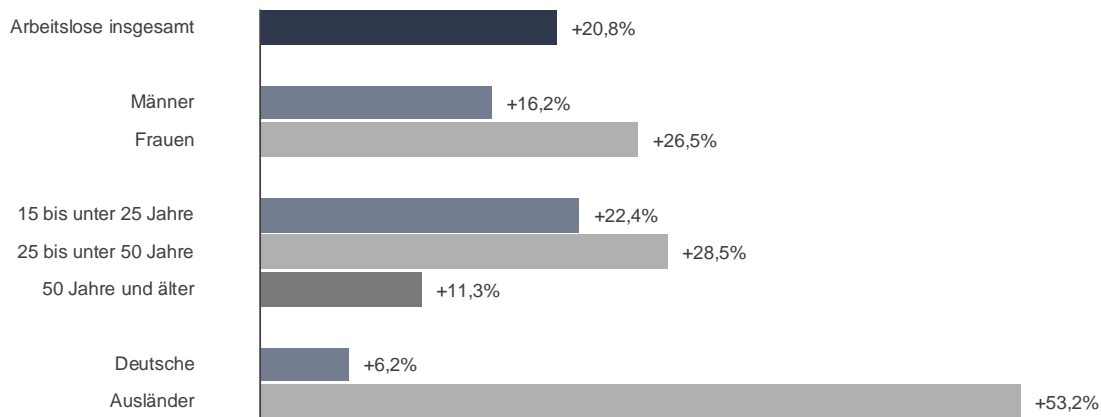
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

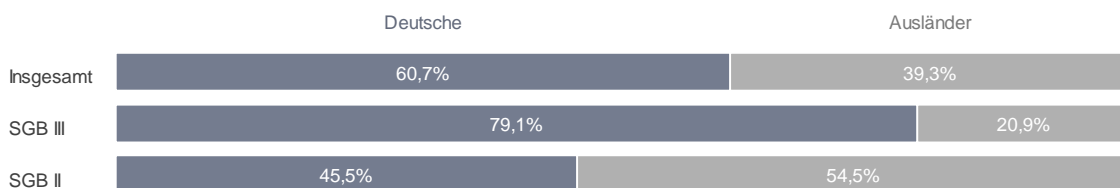
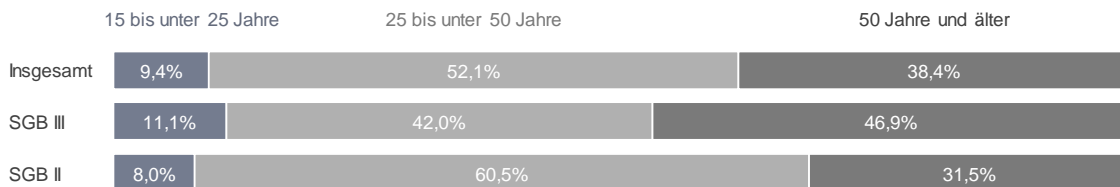
März 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +6% bei Deutschen bis +53% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

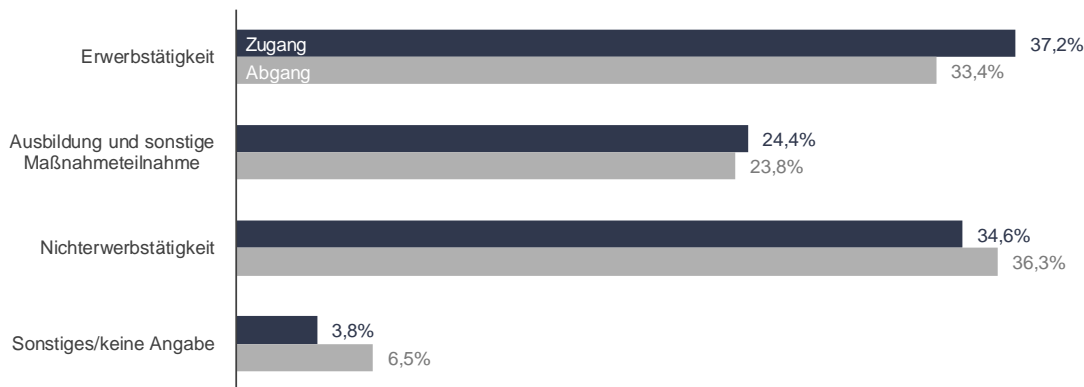
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

März 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.169 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 430 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.256 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 276 mehr als im März 2022. Seit Jahresbeginn gab es 6.847 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 984 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.364 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 710 Abmeldungen. Im März meldeten sich 806 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 98 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 753 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 9 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.169	-123	-5,4	430	24,7	6.847	984	16,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	806	-49	-5,7	98	13,8	2.931	325	12,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	774	-22	-2,8	102	15,2	2.783	270	10,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-15	-55,6	-7	-36,8	63	7	12,5
Selbständigkeit	20	-12	-37,5	5	33,3	83	50	151,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	529	-15	-2,8	124	30,6	1.395	155	12,5
Nichterwerbstätigkeit	751	-43	-5,4	158	26,6	2.191	277	14,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	476	-36	-7,0	77	19,3	1.392	139	11,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	253	-1	-0,4	97	62,2	724	171	30,9
Sonstiges/keine Angabe	83	-16	-16,2	50	151,5	330	227	220,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.256	-273	-10,8	276	13,9	6.364	710	12,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	753	-5	-0,7	9	1,2	2.008	-3	-0,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	697	-2	-0,3	-8	-1,1	1.851	-47	-2,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	34	7	25,9	16	88,9	74	26	54,2
Selbständigkeit	22	-10	-31,3	4	22,2	82	23	39,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	537	-114	-17,5	103	23,7	1.439	309	27,3
Nichterwerbstätigkeit	819	-152	-15,7	122	17,5	2.511	317	14,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	516	-90	-14,9	45	9,6	1.538	107	7,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	239	-44	-15,5	83	53,2	746	194	35,1
Sonstiges/keine Angabe	147	-2	-1,3	42	40,0	406	87	27,3

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

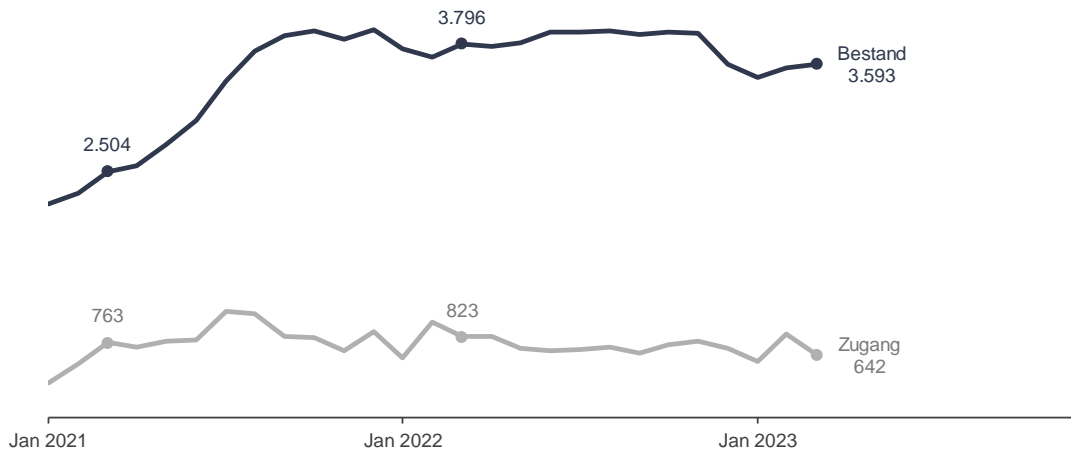
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

März 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im März 3.593 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 40 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 203 Stellen weniger (-5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 642 neue Arbeitsstellen, das waren 181 oder 22 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.072 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 327 oder 14%. Zudem wurden im März 603 Arbeitsstellen abgemeldet, 74 oder 11 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 2.044 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 472 oder 19%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	642	-212	-24,8	-181	-22,0	2.072	-327	-13,6
dar. sofort zu besetzen	499	-173	-25,7	-135	-21,3	1.604	-297	-15,6
sozialversicherungspflichtig	640	-207	-24,4	-177	-21,7	2.043	-332	-14,0
dar. sofort zu besetzen	498	-171	-25,6	-134	-21,2	1.581	-307	-16,3
Bestand	3.593	40	1,1	-203	-5,3	3.535	-198	-5,3
dar. sofort zu besetzen	3.476	48	1,4	-168	-4,6	3.414	-183	-5,1
sozialversicherungspflichtig	3.557	33	0,9	-190	-5,1	3.498	-191	-5,2
dar. sofort zu besetzen	3.451	51	1,5	-150	-4,2	3.381	-175	-4,9
Abgang	603	-161	-21,1	-74	-10,9	2.044	-472	-18,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	598	-143	-19,3	-74	-11,0	2.010	-492	-19,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

März 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.541	100	-91	-1,1	1.470	20,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	140	1,6	-21	-13,0	14	11,1
Fertigungsberufe	481	5,6	-4	-0,8	12	2,6
Fertigungstechnische Berufe	698	8,2	-4	-0,6	71	11,3
Bau- und Ausbauberufe	426	5,0	-21	-4,7	52	13,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	610	7,1	-8	-1,3	140	29,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	362	4,2	13	3,7	111	44,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	325	3,8	14	4,5	34	11,7
Handelsberufe	820	9,6	7	0,9	90	12,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	756	8,9	6	0,8	62	8,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	238	2,8	-13	-5,2	27	12,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	180	2,1	-1	-0,6	37	25,9
Sicherheitsberufe	519	6,1	-16	-3,0	76	17,2
Verkehrs- und Logistikberufe	1.689	19,8	-30	-1,7	295	21,2
Reinigungsberufe	934	10,9	8	0,9	292	45,5
Keine Angabe	363	4,3	-21	-5,5	157	76,2
Gemeldete Arbeitsstellen	3.593	100	40	1,1	-203	-5,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	43	1,2	-2	-4,4	-	-
Fertigungsberufe	446	12,4	-12	-2,6	-127	-22,2
Fertigungstechnische Berufe	660	18,4	-2	-0,3	-59	-8,2
Bau- und Ausbauberufe	280	7,8	12	4,5	-30	-9,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	169	4,7	6	3,7	18	11,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	298	8,3	-15	-4,8	55	22,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	117	3,3	-9	-7,1	2	1,7
Handelsberufe	379	10,5	-6	-1,6	51	15,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	183	5,1	19	11,6	10	5,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	188	5,2	22	13,3	17	9,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	106	3,0	19	21,8	-19	-15,2
Sicherheitsberufe	32	0,9	3	10,3	-13	-28,9
Verkehrs- und Logistikberufe	584	16,3	-20	-3,3	-106	-15,4
Reinigungsberufe	108	3,0	25	30,1	-2	-1,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

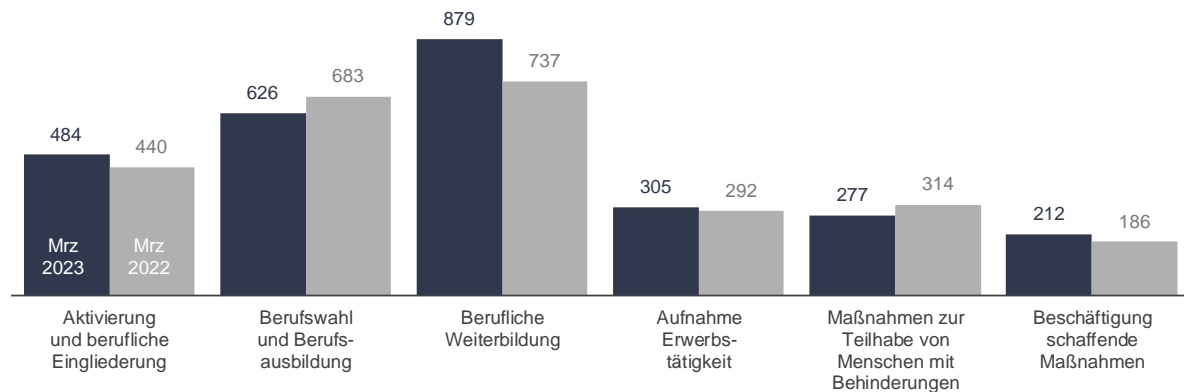
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

März 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	382	-97	-20,3	-15	-3,8	1.087	45	4,3
Berufswahl und Berufsausbildung	41	5	13,9	-69	-62,7	104	-69	-39,9
Berufliche Weiterbildung	111	-9	-7,5	24	27,6	310	66	27,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	59	8	15,7	19	47,5	161	24	17,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	5	50,0	-	-	33	-25	-43,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	41	-31	-43,1	21	105,0	134	9	7,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	484	21	4,5	44	10,0	452	39	9,5
Berufswahl und Berufsausbildung	626	-3	-0,5	-57	-8,3	647	-59	-8,3
Berufliche Weiterbildung	879	12	1,4	142	19,3	862	174	25,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	305	8	2,7	13	4,5	300	-2	-0,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	277	-8	-2,8	-37	-11,8	285	-36	-11,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	212	19	9,8	26	14,0	198	14	7,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	0	-1	-75,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	264	-43	-14,0	-46	-14,8	758	-109	-12,6
Berufswahl und Berufsausbildung	80	-25	-23,8	-51	-38,9	196	-22	-10,1
Berufliche Weiterbildung	101	1	1,0	51	102,0	299	134	81,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	51	-	-	-	-	149	-21	-12,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	1	5,9	6	50,0	44	-23	-34,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	17	-55	-76,4	-1	-5,6	121	-5	-4,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	4	-2	-33,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

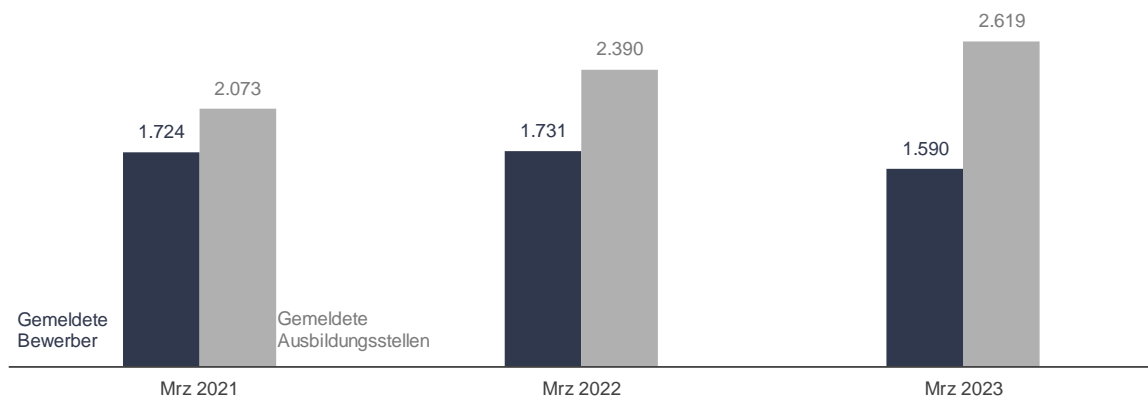
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

März 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 1.590 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 141 weniger als im Vorjahreszeitraum (-8%). Zugleich gab es 2.619 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 229 (+10%). Ende März waren 931 Bewerber noch unversorgt und 1.479 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-138 oder -13%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war so groß wie vor einem Jahr. Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.590	-141	-8,1	1.731	1.724
versorgte Bewerber	659	-3	-0,5	662	668
einmündende Bewerber	425	-35	-7,6	460	469
andere ehemalige Bewerber	173	29	20,1	144	144
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	61	3	5,2	58	55
unversorgte Bewerber	931	-138	-12,9	1.069	1.056
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.619	229	9,6	2.390	2.073
betriebliche Ausbildungsstellen	2.601	211	8,8	2.390	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	18	*	*	-	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.479	-	-	1.479	1.203
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,65	x	x	1,38	1,20
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,59	x	x	1,38	1,14

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Arbeitsort)

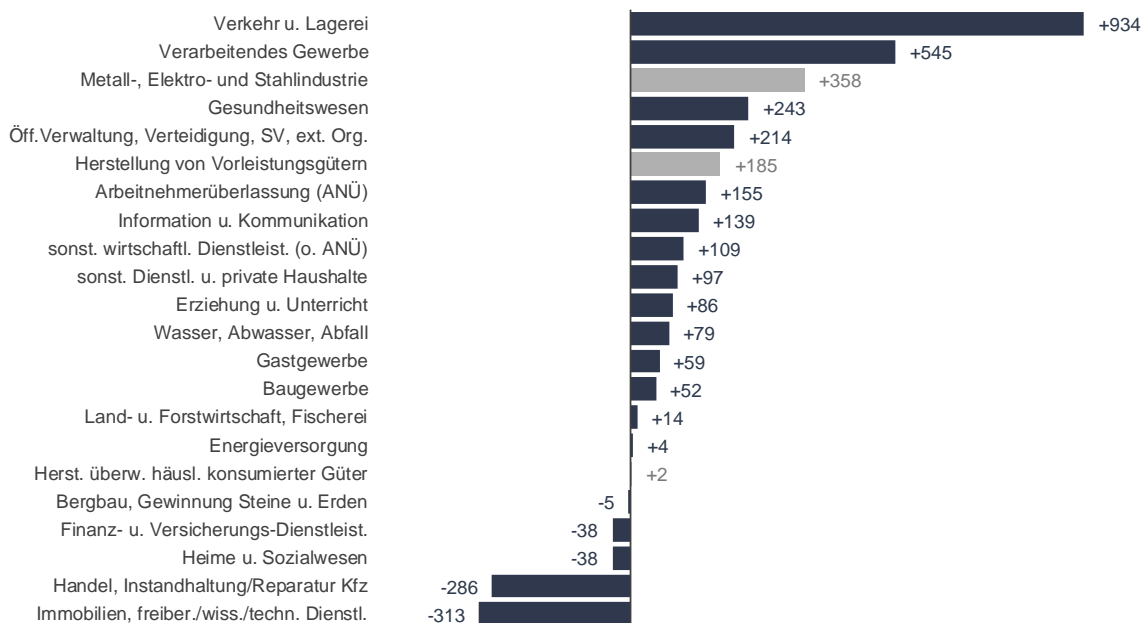
September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 150.663. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.050 oder 1,4%, nach +2.379 oder +1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+934 oder +11,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-313 oder -3,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2022



1) Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2022 / Sep 2021	
	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	150.663	148.423	148.003	147.719	148.613	2.050	1,4
55,2% Männer	83.137	81.862	81.578	81.259	82.173	964	1,2
44,8% Frauen	67.526	66.561	66.425	66.460	66.440	1.086	1,6
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	17.365	16.208	16.421	16.935	17.587	-222	-1,3
64,9% 25 bis unter 55 Jahre	97.739	97.241	97.004	96.666	97.127	612	0,6
22,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	34.161	33.635	33.283	32.850	32.659	1.502	4,6
71,7% Vollzeit	107.958	106.045	106.058	106.053	106.984	974	0,9
28,3% Teilzeit	42.705	42.378	41.945	41.666	41.629	1.076	2,6
84,3% Deutsche	127.057	125.388	125.882	126.120	126.833	224	0,2
15,7% Ausländer	23.606	23.033	22.119	21.596	21.777	1.829	8,4

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

März 2023

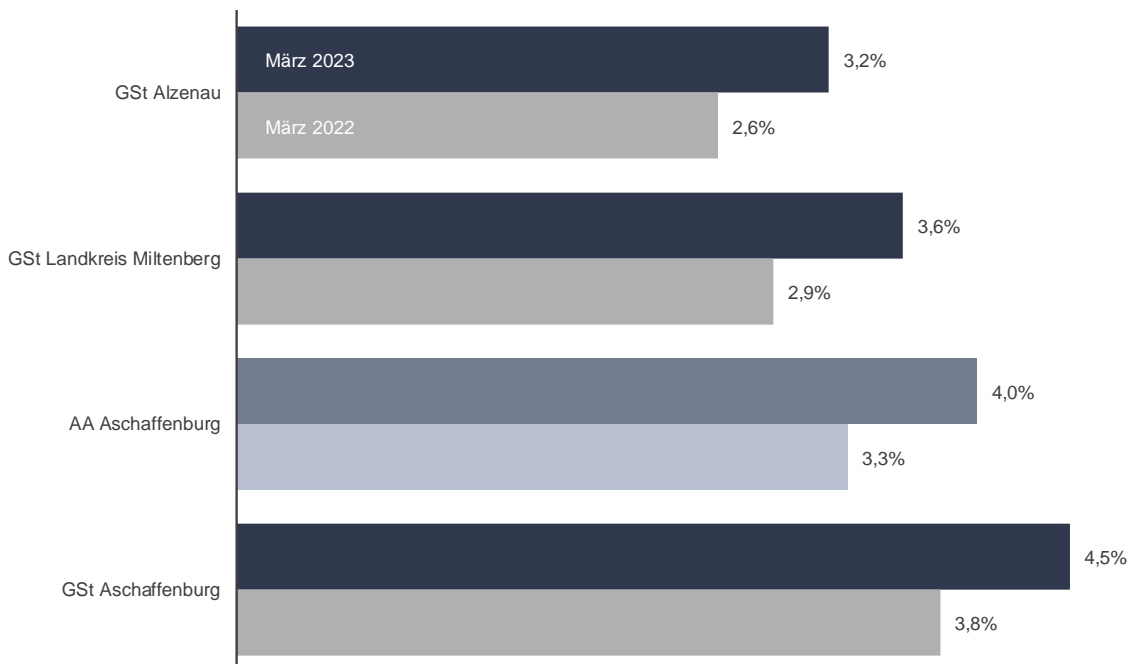
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 19%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Landkreis Miltenberg mit einer Zunahme von 24%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im März 2023 von 3,2% in Alzenau bis 4,5% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Mrz 2022		Feb 2022		Jan 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	4.334	4.332	4.283	2	0,0	558	14,8	14,1	12,8		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.477	2.445	2.503	32	1,3	399	19,2	15,8	17,8		
54,9% Männer	1.361	1.339	1.349	22	1,6	202	17,4	12,8	11,7		
45,1% Frauen	1.116	1.106	1.154	10	0,9	197	21,4	19,7	25,8		
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	232	218	221	14	6,4	50	27,5	16,6	18,2		
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	42	44	4	9,5	8	21,1	13,5	15,8		
35,9% 50 Jahre und älter	889	897	910	-8	-0,9	109	14,0	11,3	13,6		
26,0% dar. 55 Jahre und älter	644	654	661	-10	-1,5	109	20,4	19,6	22,6		
25,6% Langzeitarbeitslose	633	626	643	7	1,1	11	1,8	0,2	0,6		
9,4% Schwerbehinderte Menschen	233	231	244	2	0,9	10	4,5	7,9	13,5		
46,9% Ausländer	1.162	1.158	1.147	4	0,3	347	42,6	39,7	37,4		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	621	644	602	-23	-3,6	126	25,5	15,0	3,3		
dar. aus Erwerbstätigkeit	230	227	302	3	1,3	43	23,0	10,2	4,9		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	157	96	-6	-3,8	32	26,9	-3,1	-11,9		
seit Jahresbeginn	1.867	1.246	602	x	x	229	14,0	9,0	3,3		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	602	715	402	-113	-15,8	69	12,9	22,9	0,2		
dar. in Erwerbstätigkeit	195	209	115	-14	-6,7	20	11,4	8,9	-12,9		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	164	184	70	-20	-10,9	23	16,3	25,2	-9,1		
seit Jahresbeginn	1.719	1.117	402	x	x	203	13,4	13,6	0,2		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,0	6,1	x	x	x	5,1	5,1	5,2		
dar. Männer	6,2	6,1	6,2	x	x	x	5,3	5,4	5,5		
Frauen	5,9	5,9	6,1	x	x	x	4,8	4,8	4,8		
15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,5	5,6	x	x	x	4,6	4,7	4,7		
15 bis unter 20 Jahre	4,3	3,9	4,1	x	x	x	3,5	3,4	3,5		
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,5	6,7	x	x	x	5,6	5,8	5,8		
55 bis unter 65 Jahre	7,2	7,3	7,5	x	x	x	6,1	6,2	6,1		
Ausländer	15,6	15,5	15,4	x	x	x	11,2	11,4	11,5		
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	6,6	6,7	x	x	x	5,6	5,7	5,7		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.677	2.651	2.675	26	1,0	320	13,6	10,4	10,8		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.368	3.331	3.306	37	1,1	548	19,4	16,7	15,8		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.384	3.348	3.319	36	1,1	553	19,5	16,9	15,9		
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,1	8,0	x	x	x	6,8	6,9	6,9		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	747	776	784	-29	-3,7	99	15,3	7,2	8,9		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.750	3.747	3.696	3	0,1	489	15,0	14,8	13,1		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.472	1.474	1.458	-1	-0,1	234	18,9	18,1	15,6		
Bedarfsgemeinschaften	2.787	2.798	2.771	-11	-0,4	301	12,1	13,1	11,8		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	167	256	123	-89	-34,8	-35	-17,3	2,4	6,0		
Zugang seit Jahresbeginn	546	379	123	x	x	-22	-3,9	3,6	6,0		
Bestand	831	870	827	-39	-4,5	17	2,1	13,0	11,6		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.415	1.407	1.405	8	0,6	145	11,4	7,5	6,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	858	820	867	38	4,6	119	16,1	3,4	5,2	
63,2% Männer	542	528	527	14	2,7	119	28,1	14,5	6,7	
36,8% Frauen	316	292	340	24	8,2	-	-	-12,0	3,0	
13,6% 15 bis unter 25 Jahre	117	104	102	13	12,5	32	37,6	23,8	8,5	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	16	16	4	25,0	8	66,7	33,3	6,7	
37,4% 50 Jahre und älter	321	327	348	-6	-1,8	-11	-3,3	-7,6	-0,6	
30,2% dar. 55 Jahre und älter	259	262	279	-3	-1,1	9	3,6	1,9	11,6	
9,2% Langzeitarbeitslose	79	80	76	-1	-1,3	-11	-12,2	-16,7	-26,2	
9,0% Schwerbehinderte Menschen	77	76	80	1	1,3	-4	-4,9	-6,2	-2,4	
31,2% Ausländer	268	248	254	20	8,1	83	44,9	22,2	16,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	307	306	340	1	0,3	71	30,1	8,9	2,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	174	145	246	29	20,0	44	33,8	-7,1	16,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	78	39	-16	-20,5	4	6,9	8,3	-18,8	
seit Jahresbeginn	953	646	340	x	x	105	12,4	5,6	2,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	264	338	201	-74	-21,9	-10	-3,6	11,2	-1,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	122	137	81	-15	-10,9	2	1,7	7,0	-9,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	77	27	-20	-26,0	-14	-19,7	18,5	-28,9	
seit Jahresbeginn	803	539	201	x	x	22	2,8	6,3	-1,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,9	2,0	
dar. Männer	2,5	2,4	2,4	x	x	x	1,9	2,1	2,2	
Frauen	1,7	1,5	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,6	2,6	x	x	x	2,1	2,1	2,4	
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,5	1,5	x	x	x	1,1	1,1	1,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,2	x	x	x	2,8	2,9	2,8	
Ausländer	3,6	3,3	3,4	x	x	x	2,5	2,8	3,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	882	859	894	23	2,7	108	14,0	4,6	4,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	985	960	988	25	2,6	109	12,4	4,6	5,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.001	975	1.000	26	2,7	114	12,9	5,0	5,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,3	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	747	776	784	-29	-3,7	99	15,3	7,2	8,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.919	2.925	2.878	-6	-0,2	413	16,5	17,5	16,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.619	1.625	1.636	-6	-0,4	280	20,9	23,3	25,7
50,6% Männer	819	811	822	8	1,0	83	11,3	11,7	15,1
49,4% Frauen	800	814	814	-14	-1,7	197	32,7	37,5	38,7
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	115	114	119	1	0,9	18	18,6	10,7	28,0
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	26	28	-	-	-	-	4,0	21,7
35,1% 50 Jahre und älter	568	570	562	-2	-0,4	120	26,8	26,1	24,6
23,8% dar. 55 Jahre und älter	385	392	382	-7	-1,8	100	35,1	35,2	32,2
34,2% Langzeitarbeitslose	554	546	567	8	1,5	22	4,1	3,2	5,8
9,6% Schwerbehinderte Menschen	156	155	164	1	0,6	14	9,9	16,5	23,3
55,2% Ausländer	894	910	893	-16	-1,8	264	41,9	45,4	45,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	314	338	262	-24	-7,1	55	21,2	21,1	4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	56	82	56	-26	-31,7	-1	-1,8	64,0	-26,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	79	57	10	12,7	28	45,9	-12,2	-6,6
seit Jahresbeginn	914	600	262	x	x	124	15,7	13,0	4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	338	377	201	-39	-10,3	79	30,5	35,6	1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	73	72	34	1	1,4	18	32,7	12,5	-20,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	107	43	-	-	37	52,9	30,5	10,3
seit Jahresbeginn	916	578	201	x	x	181	24,6	21,4	1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,3	3,2	3,2
dar. Männer	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,3	3,3	3,2
Frauen	4,2	4,3	4,3	x	x	x	3,2	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,4	2,6	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,4	2,6	x	x	x	2,4	2,3	2,1
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,1	x	x	x	3,3	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,3	x	x	x	3,2	3,3	3,3
Ausländer	12,0	12,2	12,0	x	x	x	8,7	8,6	8,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,4	x	x	x	3,6	3,5	3,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.794	1.792	1.781	2	0,1	211	13,3	13,4	14,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.383	2.372	2.318	11	0,5	439	22,6	22,5	20,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.383	2.373	2.319	10	0,4	439	22,6	22,6	20,8
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	5,6	x	x	x	4,7	4,6	4,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.750	3.747	3.696	3	0,1	489	15,0	14,8	13,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.472	1.474	1.458	-1	-0,1	234	18,9	18,1	15,6
Bedarfsgemeinschaften	2.787	2.798	2.771	-11	-0,4	301	12,1	13,1	11,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2023 bis März 2023.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg
März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 60 auf 4.776 Personen verringert. Das waren 756 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%. Dabei meldeten sich 1.102 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 162 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.176 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+126). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.475 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 313 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.298 Abmeldungen von Arbeitslosen (+333). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 16 Stellen auf 1.796 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 103 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 313 neue Arbeitsstellen, 60 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.035 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 123.

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.310	8.354	8.365	-44	-0,5	1.159	16,2	14,9	15,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.776	4.836	4.977	-60	-1,2	756	18,8	17,2	19,0
54,0% Männer	2.579	2.607	2.636	-28	-1,1	346	15,5	13,4	13,3
46,0% Frauen	2.197	2.229	2.341	-32	-1,4	410	22,9	21,8	26,3
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	448	448	475	-	-	72	19,1	22,4	34,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	95	100	118	-5	-5,0	18	23,4	22,0	51,3
36,8% 50 Jahre und älter	1.756	1.819	1.841	-63	-3,5	169	10,6	10,6	10,6
26,5% dar. 55 Jahre und älter	1.267	1.313	1.333	-46	-3,5	128	11,2	12,5	13,7
24,7% Langzeitarbeitslose	1.182	1.181	1.193	1	0,1	17	1,5	0,4	-0,4
9,1% Schwerbehinderte Menschen	436	431	450	5	1,2	11	2,6	2,4	6,9
43,5% Ausländer	2.077	2.131	2.165	-54	-2,5	687	49,4	49,1	52,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.102	1.169	1.204	-67	-5,7	162	17,2	12,0	2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	427	447	639	-20	-4,5	36	9,2	1,4	0,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	279	276	182	3	1,1	48	20,8	6,6	-12,9
15 bis unter 25 Jahre	172	186	180	-14	-7,5	31	22,0	4,5	17,6
55 Jahre und älter	177	232	270	-55	-23,7	-10	-5,3	5,9	12,0
seit Jahresbeginn	3.475	2.373	1.204	x	x	313	9,9	6,8	2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.176	1.313	809	-137	-10,4	126	12,0	18,9	-0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	397	404	248	-7	-1,7	-9	-2,2	1,5	-19,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	324	341	140	-17	-5,0	81	33,3	37,5	9,4
15 bis unter 25 Jahre	167	207	114	-40	-19,3	35	26,5	28,6	4,6
55 Jahre und älter	229	263	174	-34	-12,9	9	4,1	13,4	3,0
seit Jahresbeginn	3.298	2.122	809	x	x	333	11,2	10,8	-0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,6	4,7	x	x	x	3,8	3,9	3,9
Männer	4,6	4,6	4,7	x	x	x	3,9	4,0	4,1
Frauen	4,5	4,5	4,8	x	x	x	3,6	3,7	3,8
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,2	4,5	x	x	x	3,5	3,4	3,3
15 bis unter 20 Jahre	2,9	3,0	3,6	x	x	x	2,3	2,4	2,3
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,7	4,8	x	x	x	4,1	4,2	4,3
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,2	5,4	x	x	x	4,6	4,8	4,8
Ausländer	14,6	14,9	15,2	x	x	x	10,1	10,3	10,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	5,0	5,2	x	x	x	4,2	4,3	4,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	313	469	253	-156	-33,3	-60	-16,1	-1,5	-18,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.035	722	253	x	x	-123	-10,6	-8,0	-18,1
Bestand	1.796	1.812	1.732	-16	-0,9	-103	-5,4	-1,3	-9,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März geringfügig um 4 auf 1.930 Personen verringert. Das waren 132 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 633 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 85 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 616 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-13). Seit Beginn des Jahres gab es 2.057 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 134 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.801 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+7).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.145	3.178	3.239	-33	-1,0	143	4,8	2,3	3,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.930	1.934	2.044	-4	-0,2	132	7,3	1,4	2,9
59,9% Männer	1.157	1.177	1.200	-20	-1,7	121	11,7	6,4	3,0
40,1% Frauen	773	757	844	16	2,1	11	1,4	-5,6	2,8
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	232	218	225	14	6,4	25	12,1	14,7	17,8
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	38	38	4	10,5	8	23,5	2,7	11,8
42,8% 50 Jahre und älter	827	872	916	-45	-5,2	-49	-5,6	-6,2	-3,5
34,5% dar. 55 Jahre und älter	665	688	729	-23	-3,3	-21	-3,1	-3,6	1,0
11,5% Langzeitarbeitslose	221	227	230	-6	-2,6	-13	-5,6	-6,2	-11,5
10,8% Schwerbehinderte Menschen	208	205	216	3	1,5	-5	-2,3	-6,0	-0,9
24,7% Ausländer	477	478	482	-1	-0,2	113	31,0	23,2	19,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	633	650	774	-17	-2,6	85	15,5	4,7	2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	346	335	553	11	3,3	52	17,7	-5,6	6,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	159	94	-14	-8,8	6	4,3	18,7	-
15 bis unter 25 Jahre	118	125	123	-7	-5,6	22	22,9	9,6	24,2
55 Jahre und älter	108	135	185	-27	-20,0	-15	-12,2	-9,4	1,1
seit Jahresbeginn	2.057	1.424	774	x	x	134	7,0	3,6	2,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	616	714	471	-98	-13,7	-13	-2,1	5,9	-4,1
dar. in Erwerbstätigkeit	294	293	190	1	0,3	-12	-3,9	-1,7	-19,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	162	72	-34	-21,0	-8	-5,9	21,8	-1,4
15 bis unter 25 Jahre	96	116	76	-20	-17,2	21	28,0	7,4	5,6
55 Jahre und älter	126	170	108	-44	-25,9	-27	-17,6	9,7	-1,8
seit Jahresbeginn	1.801	1.185	471	x	x	7	0,4	1,7	-4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,9
Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,9	2,1
Frauen	1,6	1,5	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,4	x	x	x	2,2	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,9	x	x	x	2,8	2,9	2,9
Ausländer	3,3	3,3	3,4	x	x	x	2,6	2,8	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 56 auf 2.846 Personen verringert. Das waren 624 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 469 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 77 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 560 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 139 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.418 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 179 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.497 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+326).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.165	5.176	5.126	-11	-0,2	1.016	24,5	24,3	23,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.846	2.902	2.933	-56	-1,9	624	28,1	30,7	33,6
50,0% Männer	1.422	1.430	1.436	-8	-0,6	225	18,8	20,0	23,6
50,0% Frauen	1.424	1.472	1.497	-48	-3,3	399	38,9	43,2	44,9
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	216	230	250	-14	-6,1	47	27,8	30,7	53,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	62	80	-9	-14,5	10	23,3	37,8	81,8
32,6% 50 Jahre und älter	929	947	925	-18	-1,9	218	30,7	32,4	29,2
21,2% dar. 55 Jahre und älter	602	625	604	-23	-3,7	149	32,9	38,0	34,2
33,8% Langzeitarbeitslose	961	954	963	7	0,7	30	3,2	2,1	2,7
8,0% Schwerbehinderte Menschen	228	226	234	2	0,9	16	7,5	11,3	15,3
56,2% Ausländer	1.600	1.653	1.683	-53	-3,2	574	55,9	58,8	65,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	469	519	430	-50	-9,6	77	19,6	22,7	1,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	81	112	86	-31	-27,7	-16	-16,5	30,2	-25,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	117	88	17	14,5	42	45,7	-6,4	-23,5
15 bis unter 25 Jahre	54	61	57	-7	-11,5	9	20,0	-4,7	5,6
55 Jahre und älter	69	97	85	-28	-28,9	5	7,8	38,6	46,6
seit Jahresbeginn	1.418	949	430	x	x	179	14,4	12,0	1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	560	599	338	-39	-6,5	139	33,0	39,3	5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	103	111	58	-8	-7,2	3	3,0	11,0	-19,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	196	179	68	17	9,5	89	83,2	55,7	23,6
15 bis unter 25 Jahre	71	91	38	-20	-22,0	14	24,6	71,7	2,7
55 Jahre und älter	103	93	66	10	10,8	36	53,7	20,8	11,9
seit Jahresbeginn	1.497	937	338	x	x	326	27,8	24,9	5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Männer	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Frauen	2,9	3,0	3,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,2	2,3	x	x	x	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,9	2,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,4	x	x	x	1,8	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Ausländer	11,2	11,6	11,8	x	x	x	7,4	7,5	7,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,3	2,3	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 29 auf 1.127 Personen verringert. Das waren 205 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 263 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 283 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+19). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 836 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 111 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 806 Abmeldungen von Arbeitslosen (+96).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 12 Stellen auf 589 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 5 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 120 neue Arbeitsstellen, 39 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 365 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 54.

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.924	1.920	1.929	4	0,2	311	19,3	15,6	18,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.127	1.156	1.192	-29	-2,5	205	22,2	18,8	24,2
50,8% Männer	572	584	603	-12	-2,1	65	12,8	8,8	13,3
49,2% Frauen	555	572	589	-17	-3,0	140	33,7	31,2	37,6
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	92	76	94	16	21,1	-7	-7,1	-9,5	34,3
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	17	27	11	64,7	10	55,6	-5,6	200,0
44,0% 50 Jahre und älter	496	521	529	-25	-4,8	69	16,2	17,1	18,6
32,7% dar. 55 Jahre und älter	368	400	401	-32	-8,0	49	15,4	22,0	20,1
25,6% Langzeitarbeitslose	289	290	278	-1	-0,3	27	10,3	6,2	0,4
9,6% Schwerbehinderte Menschen	108	111	110	-3	-2,7	-2	-1,8	-3,5	-6,8
31,1% Ausländer	351	370	395	-19	-5,1	166	89,7	78,7	99,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	263	262	311	1	0,4	47	21,8	-1,1	27,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	99	107	171	-8	-7,5	7	7,6	3,9	40,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	55	33	9	16,4	9	16,4	-15,4	-41,1
15 bis unter 25 Jahre	49	30	42	19	63,3	5	11,4	-23,1	40,0
55 Jahre und älter	43	71	79	-28	-39,4	-11	-20,4	24,6	36,2
seit Jahresbeginn	836	573	311	x	x	111	15,3	12,6	27,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	283	297	226	-14	-4,7	19	7,2	15,6	19,6
dar. in Erwerbstätigkeit	100	105	73	-5	-4,8	2	2,0	4,0	1,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	61	32	-8	-13,1	1	1,9	24,5	28,0
15 bis unter 25 Jahre	28	44	13	-16	-36,4	-	-	63,0	-40,9
55 Jahre und älter	78	74	70	4	5,4	14	21,9	12,1	27,3
seit Jahresbeginn	806	523	226	x	x	96	13,5	17,3	19,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,4	x	x	x	2,6	2,8	2,8
Männer	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,7	2,9	2,8
Frauen	3,4	3,5	3,6	x	x	x	2,6	2,7	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,3	2,9	x	x	x	2,9	2,5	2,1
15 bis unter 20 Jahre	2,7	1,6	2,6	x	x	x	1,6	1,6	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,8	3,8	x	x	x	3,1	3,2	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,5	4,6	x	x	x	3,7	3,8	3,9
Ausländer	11,7	12,3	13,1	x	x	x	6,3	7,1	6,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,8	x	x	x	2,9	3,1	3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	120	150	95	-30	-20,0	-39	-24,5	-7,4	-3,1
Zugang seit Jahresbeginn	365	245	95	x	x	-54	-12,9	-5,8	-3,1
Bestand	589	577	612	12	2,1	-5	-0,8	4,0	-1,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 19 auf 566 Personen verringert. Das waren 11 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 180 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 190 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+19). Seit Beginn des Jahres gab es 573 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 51 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 545 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+65).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	922	914	923	8	0,9	12	1,3	-1,6	1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	566	585	608	-19	-3,2	11	2,0	2,3	9,0
55,8% Männer	316	323	337	-7	-2,2	5	1,6	-1,2	5,3
44,2% Frauen	250	262	271	-12	-4,6	6	2,5	6,9	13,9
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	52	43	52	9	20,9	-17	-24,6	-28,3	18,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	7	13	6	85,7	-1	-7,1	-46,2	225,0
56,2% 50 Jahre und älter	318	342	346	-24	-7,0	14	4,6	9,6	7,8
47,7% dar. 55 Jahre und älter	270	294	289	-24	-8,2	17	6,7	14,0	8,6
16,6% Langzeitarbeitslose	94	94	86	-	-	31	49,2	40,3	32,3
11,7% Schwerbehinderte Menschen	66	72	71	-6	-8,3	-8	-10,8	-10,0	-10,1
13,4% Ausländer	76	77	90	-1	-1,3	1	1,3	-6,1	23,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	180	185	208	-5	-2,7	21	13,2	-2,1	19,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	90	93	150	-3	-3,2	11	13,9	6,9	36,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	45	20	-7	-15,6	-2	-5,0	-10,0	-20,0
15 bis unter 25 Jahre	34	26	28	8	30,8	2	6,3	-18,8	12,0
55 Jahre und älter	39	59	62	-20	-33,9	-6	-13,3	37,2	24,0
seit Jahresbeginn	573	393	208	x	x	51	9,8	8,3	19,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	190	202	153	-12	-5,9	19	11,1	16,1	13,3
dar. in Erwerbstätigkeit	89	92	62	-3	-3,3	16	21,9	16,5	6,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	36	23	-8	-22,2	-7	-20,0	24,1	35,3
15 bis unter 25 Jahre	22	34	7	-12	-35,3	-	-	100,0	-56,3
55 Jahre und älter	63	55	55	8	14,5	14	28,6	5,8	31,0
seit Jahresbeginn	545	355	153	x	x	65	13,5	14,9	13,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Männer	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,3	1,6	x	x	x	2,0	1,8	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,7	1,2	x	x	x	1,3	1,2	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,3	3,3	x	x	x	3,0	3,0	3,1
Ausländer	2,5	2,6	3,0	x	x	x	2,6	2,8	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 10 auf 561 Personen verringert. Das waren 194 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 83 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr unverändert 93 Personen ihre Arbeitslosigkeit. Seit Beginn des Jahres gab es 263 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 60 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 261 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+31).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.002	1.006	1.006	-4	-0,4	299	42,5	37,4	41,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	561	571	584	-10	-1,8	194	52,9	42,4	45,3
45,6% Männer	256	261	266	-5	-1,9	60	30,6	24,3	25,5
54,4% Frauen	305	310	318	-5	-1,6	134	78,4	62,3	67,4
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	40	33	42	7	21,2	10	33,3	37,5	61,5
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	10	14	5	50,0	11	x	100,0	180,0
31,7% 50 Jahre und älter	178	179	183	-1	-0,6	55	44,7	34,6	46,4
17,5% dar. 55 Jahre und älter	98	106	112	-8	-7,5	32	48,5	51,4	64,7
34,8% Langzeitarbeitslose	195	196	192	-1	-0,5	-4	-2,0	-4,9	-9,4
7,5% Schwerbehinderte Menschen	42	39	39	3	7,7	6	16,7	11,4	-
49,0% Ausländer	275	293	305	-18	-6,1	165	150,0	134,4	144,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	83	77	103	6	7,8	26	45,6	1,3	47,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	9	14	21	-5	-35,7	-4	-30,8	-12,5	75,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	10	13	16	160,0	11	73,3	-33,3	-58,1
15 bis unter 25 Jahre	15	4	14	11	x	3	25,0	-42,9	180,0
55 Jahre und älter	4	12	17	-8	-66,7	-5	-55,6	-14,3	112,5
seit Jahresbeginn	263	180	103	x	x	60	29,6	23,3	47,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	93	95	73	-2	-2,1	-	-	14,5	35,2
dar. in Erwerbstätigkeit	11	13	11	-2	-15,4	-14	-56,0	-40,9	-21,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	25	9	-	-	8	47,1	25,0	12,5
15 bis unter 25 Jahre	6	10	6	-4	-40,0	-	-	-	-
55 Jahre und älter	15	19	15	-4	-21,1	-	-	35,7	15,4
seit Jahresbeginn	261	168	73	x	x	31	13,5	22,6	35,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,1	1,2	1,2
Männer	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,0	1,1	1,1
Frauen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,1	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,0	1,3	x	x	x	0,9	0,7	0,8
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,0	1,3	x	x	x	0,4	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	0,9	1,0	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,2	1,3	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Ausländer	9,1	9,7	10,1	x	x	x	3,8	4,3	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,2	1,3	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März geringfügig um 2 auf 2.638 Personen verringert. Das waren 509 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%. Dabei meldeten sich 804 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 221 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 797 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+131). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.536 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 560 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.260 Abmeldungen von Arbeitslosen (+281).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 44 Stellen auf 1.208 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 95 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 209 neue Arbeitsstellen, 82 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 672 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 150.

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.269	4.312	4.185	-43	-1,0	632	17,4	15,7	12,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.638	2.640	2.698	-2	-0,1	509	23,9	19,6	16,8
53,9% Männer	1.423	1.463	1.512	-40	-2,7	228	19,1	14,6	11,4
46,1% Frauen	1.215	1.177	1.186	38	3,2	281	30,1	26,6	24,6
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	264	245	235	19	7,8	82	45,1	28,9	22,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	60	46	43	14	30,4	39	185,7	48,4	26,5
39,1% 50 Jahre und älter	1.031	1.075	1.099	-44	-4,1	96	10,3	12,4	10,9
30,4% dar. 55 Jahre und älter	801	821	815	-20	-2,4	117	17,1	18,6	13,7
19,9% Langzeitarbeitslose	525	514	527	11	2,1	-21	-3,8	-6,2	-8,2
10,6% Schwerbehinderte Menschen	280	297	294	-17	-5,7	44	18,6	32,6	32,4
35,3% Ausländer	932	928	992	4	0,4	314	50,8	44,1	45,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	804	861	871	-57	-6,6	221	37,9	33,1	16,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	280	301	460	-21	-7,0	55	24,4	45,4	17,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	186	213	107	-27	-12,7	67	56,3	42,0	11,5
15 bis unter 25 Jahre	144	144	120	-	-	53	58,2	51,6	18,8
55 Jahre und älter	115	170	208	-55	-32,4	-9	-7,3	22,3	20,2
seit Jahresbeginn	2.536	1.732	871	x	x	560	28,3	24,3	16,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	797	919	544	-122	-13,3	131	19,7	21,1	-1,8
dar. in Erwerbstätigkeit	256	249	176	7	2,8	16	6,7	14,7	2,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	249	79	-89	-35,7	21	15,1	43,1	9,7
15 bis unter 25 Jahre	118	128	68	-10	-7,8	20	20,4	33,3	-20,9
55 Jahre und älter	138	175	138	-37	-21,1	1	0,7	4,8	2,2
seit Jahresbeginn	2.260	1.463	544	x	x	281	14,2	11,4	-1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,7	x	x	x	2,9	3,0	3,1
Männer	3,6	3,7	3,8	x	x	x	3,0	3,2	3,4
Frauen	3,6	3,5	3,5	x	x	x	2,8	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,1	2,9	x	x	x	2,3	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,4	1,8	1,7	x	x	x	0,8	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,9	4,0	x	x	x	3,3	3,4	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,6	x	x	x	3,9	4,0	4,1
Ausländer	11,1	11,0	11,8	x	x	x	7,4	7,7	8,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,1	x	x	x	3,2	3,3	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	209	235	228	-26	-11,1	-82	-28,2	-28,1	11,8
Zugang seit Jahresbeginn	672	463	228	x	x	-150	-18,2	-12,8	11,8
Bestand	1.208	1.164	1.116	44	3,8	-95	-7,3	-8,1	-8,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 44 auf 1.349 Personen verringert. Das waren 164 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 451 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 89 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 467 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+57). Seit Beginn des Jahres gab es 1.533 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 297 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.318 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+154).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.099	2.174	2.150	-75	-3,4	96	4,8	3,5	3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.349	1.393	1.429	-44	-3,2	164	13,8	12,0	9,5
57,7% Männer	778	816	854	-38	-4,7	104	15,4	11,6	9,2
42,3% Frauen	571	577	575	-6	-1,0	60	11,7	12,5	9,9
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	143	140	141	3	2,1	35	32,4	23,9	23,7
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	18	15	2	11,1	10	100,0	12,5	-6,3
48,9% 50 Jahre und älter	659	701	712	-42	-6,0	24	3,8	6,9	4,2
42,0% dar. 55 Jahre und älter	566	592	581	-26	-4,4	55	10,8	14,3	8,2
12,1% Langzeitarbeitslose	163	161	168	2	1,2	-15	-8,4	-8,5	-6,7
13,0% Schwerbehinderte Menschen	175	192	192	-17	-8,9	26	17,4	33,3	31,5
18,5% Ausländer	250	273	294	-23	-8,4	26	11,6	19,7	18,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	451	503	579	-52	-10,3	89	24,6	32,0	17,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	240	255	404	-15	-5,9	51	27,0	43,3	21,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	130	67	-38	-29,2	3	3,4	35,4	28,8
15 bis unter 25 Jahre	92	93	93	-1	-1,1	26	39,4	40,9	31,0
55 Jahre und älter	70	110	148	-40	-36,4	-10	-12,5	29,4	17,5
seit Jahresbeginn	1.533	1.082	579	x	x	297	24,0	23,8	17,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	467	512	339	-45	-8,8	57	13,9	18,5	5,3
dar. in Erwerbstätigkeit	220	213	143	7	3,3	15	7,3	19,7	5,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	95	49	-14	-14,7	3	3,8	10,5	25,6
15 bis unter 25 Jahre	79	83	49	-4	-4,8	9	12,9	25,8	-12,5
55 Jahre und älter	93	105	99	-12	-11,4	4	4,5	-0,9	20,7
seit Jahresbeginn	1.318	851	339	x	x	154	13,2	12,9	5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,7	1,8
Männer	2,0	2,1	2,2	x	x	x	1,7	1,8	2,0
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,3	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,6	x	x	x	0,4	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,3	x	x	x	2,9	3,0	3,1
Ausländer	3,0	3,2	3,5	x	x	x	2,7	2,7	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	1,8	1,9	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

März 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 42 auf 1.289 Personen gestiegen. Das waren 345 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 353 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 132 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 330 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 74 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.003 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 263 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 942 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+127).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.170	2.138	2.035	32	1,5	536	32,8	31,6	24,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.289	1.247	1.269	42	3,4	345	36,5	29,5	26,4
50,0% Männer	645	647	658	-2	-0,3	124	23,8	18,5	14,4
50,0% Frauen	644	600	611	44	7,3	221	52,2	43,9	42,4
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	121	105	94	16	15,2	47	63,5	36,4	20,5
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	28	28	12	42,9	29	x	86,7	55,6
28,9% 50 Jahre und älter	372	374	387	-2	-0,5	72	24,0	24,7	25,6
18,2% dar. 55 Jahre und älter	235	229	234	6	2,6	62	35,8	31,6	30,0
28,1% Langzeitarbeitslose	362	353	359	9	2,5	-6	-1,6	-5,1	-8,9
8,1% Schwerbehinderte Menschen	105	105	102	-	-	18	20,7	31,3	34,2
52,9% Ausländer	682	655	698	27	4,1	288	73,1	57,5	61,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	353	358	292	-5	-1,4	132	59,7	34,6	15,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	40	46	56	-6	-13,0	4	11,1	58,6	-3,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	83	40	11	13,3	64	213,3	53,7	-9,1
15 bis unter 25 Jahre	52	51	27	1	2,0	27	108,0	75,9	-10,0
55 Jahre und älter	45	60	60	-15	-25,0	1	2,3	11,1	27,7
seit Jahresbeginn	1.003	650	292	x	x	263	35,5	25,2	15,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	330	407	205	-77	-18,9	74	28,9	24,5	-11,6
dar. in Erwerbstätigkeit	36	36	33	-	-	1	2,9	-7,7	-5,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	154	30	-75	-48,7	18	29,5	75,0	-9,1
15 bis unter 25 Jahre	39	45	19	-6	-13,3	11	39,3	50,0	-36,7
55 Jahre und älter	45	70	39	-25	-35,7	-3	-6,3	14,8	-26,4
seit Jahresbeginn	942	612	205	x	x	127	15,6	9,5	-11,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,3	1,3	1,4
Männer	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,3	1,4	1,4
Frauen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,2	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,3	1,2	x	x	x	0,9	1,0	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,1	1,1	x	x	x	0,4	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,1	1,1	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Ausländer	8,1	7,8	8,3	x	x	x	4,7	5,0	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,4	1,4	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2023

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	März 2023
Erstellungsdatum:	28.03.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.04.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort

Claudia Giegerich und Christine Mann
Presse und Marketing – Agentur für Arbeit Aschaffenburg

E-Mail: Aschaffenburg.Pressestelle@arbeitsagentur.de
Telefon: 06021 390 217 oder 428



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg